



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



40 Jahre SG Schönbuch Teil 11

In die Saison 2006/2007 startete man mit einer Niederlage. Konnte dann aber die beiden nächsten Spiele gewinnen. Danach gab es aber nur noch ein Remis aus vier Mannschaftskämpfen und das Abstiegsgespenst schwebte wieder einmal über der SGS 1. Doch mit zwei Siegen aus den letzten beiden Begegnungen konnte man die Landesliga auf Platz sechs mit 9 zu 9 Punkten sicher abschließen. Ganz stark beim Punktesammeln waren die drei ersten Bretter Reinhard Bachler mit 4 aus 7 Partien, Marin Jurasin mit 4 aus 5 und Hans Martin Eichling mit 4,5 aus 8. Erfolgreichster Spieler war Wolfgang Abel mit 5 aus 9. Die SGS 2 mühte sich redlich in der Kreisklasse und konnte zwei Siege und ein Remis einfahren, was aber letztlich nicht zum Klassenerhalt reichte. Mit 5 zu 9 Punkten reichte es nur zu Tabellenplatz acht und zur Rückkehr in die A-Klasse. Bester Akteur war dabei Mario Ljubicic an Brett zwei mit 5 Punkten aus 9 Partien. Erfolgreich spielte die SGS 3 in der B-Klasse, in der man nur der übermächtigen Mannschaft der Königskinder Hohentübingen unterlag und ansonsten alle Mannschaftskämpfe gewinnen konnte. Mit 14 zu 2 Punkten stieg man wieder in die A-Klasse auf. Erfolgreichster Spieler war Hans Zipperer an Brett zwei mit 6 aus 8. Das einzig verlorene Spiel für ihn gab es in der Begegnung gegen den FIDE Meister Matthias Hönsch.

In gleicher Aufstellung ging es für die SGS 1 in die nächste Landesligasaison 2007/2008, wo man gleich im ersten Spiel gegen den Aufsteiger SV Urach mit 3 zu 5 patzte. Zwar konnte man dann im zweiten Spiel gegen die SF Göppingen mit 5,5 zu 2,5 gewinnen, doch kassierte man dann in Folge vier Niederlagen am Stück und stand schon wieder mit dem Rücken an der Wand. Doch Totgesagte leben länger. Die restlichen drei Mannschaftskämpfe wurden allesamt gewonnen und die Saison mit 8 zu 10 Punkten auf Platz sieben beendet. Ganz stark in dieser Saison war an Brett zwei Marin Jurasin mit 5,5 aus 7 Spielen. Ganz stark präsentierte sich die SGS 2 in der A-Klasse die nur zwei Niederlagen kassierte, unter anderem gegen die Übermannschaft von der SG Königskinder Hohentübingen. Auf Rang 3 mit 14 zu 4 Punkten schaffte man den erneuten Aufstieg in die Kreisklasse. Bärenstark am Spitzenbrett war Mario Ljubicic mit 6 aus 6. Erfolgreichster Spieler Michael Sommer an Brett vier mit 6,5 aus 9. Auch erfolgreich in der A-Klasse war die SGS 3 die den Klassenerhalt mit 8 zu 10 Punkten auf Platz sechs abschließen konnte. Fleißigster Punktesammler war dabei an Brett zwei Hans Zipperer mit 5 aus 7.

In der Saison 2008/2009 lief es durchwachsen für die SGS 1 die wieder einmal am letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern musste. Mit einem deutlichen 6 zu 2 gegen die SF Neckartenzlingen konnte man die Runde mit 7 zu 11 Punkten auf Rang 8 abschließen. Bester Akteur war Wolfgang Kramer mit 6,5 aus 9. Nicht so gut lief es für die SGS 2 in der Kreisklasse. Die hatte man mit Wolfgang Abel am Spitzenbrett verstärkt und der war auch stärkster Spieler mit 5,5 aus 8, doch das reichte nicht für

den Klassenerhalt. Mit 6 zu 12 Punkten und Rang 8 beendete man die Saison auf einem Abstiegsplatz. Die SGS 3 konnte dagegen das Saisonziel Klassenerhalt erreichen. Mit 8 zu 10 Punkten auf Platz 5 konnte man die Runde abschließen. Herausragender Spieler war Daniel Töpfer mit 7 Punkten aus acht Spielen.

Als neuer Vizepräsident und sportlicher Leiter wurde Josef Wöll gewählt.

Die Saison 2009/2010 lief fuhr die SGS 1 wieder besser. Ohne Abstiegssorgen konnte man die Runde mit 10 zu 8 Punkten auf Tabellenplatz fünf abschließen. Effektivster Spieler war diesmal Josef Wöll mit 6,5 aus 8. Wieder besser lief es für die SGS 2 die das Ziel Wiederaufstieg erreichen konnte. Problemlos mit 12 zu 4 Punkten und Platz zwei wurde dies erreicht. Ganz stark dabei Artur Lingenfelder mit 6,5 aus 8. Freiwillig abgestiegen in die B-Klasse war die SGS 3 wegen der Ersatzspielergestaltung für die SGS 2. Und dort spielte die Mannschaft furios. Mit 13 zu 3 Punkten holte man die Meisterschaft. Ganz stark dabei Fritz Eitelbuß mit 7 Punkten aus 7 Partien.

Ab 2010 Daniel Töpfer kommissarisch Vizepräsident

Ab 2011 Arndt Brausewetter Präsident (außerordentlich MV)

Ab 2016 Wolfgang Kramer Vizepräsident